

VERKEHRSINFORMATION

Wegen einer Veranstaltung auf dem Festplatz am Freitag stehen am Ratzweg nur begrenzte Parkmöglichkeiten zur Verfügung. Bitte öffentliche Verkehrsmittel benutzen! Die U 7 fährt im zehn-Minuten-Takt.



RADARKONTROLLEN

Die Hamburger Landstraße ist zwischen Bonames und Nieder-Eschbach behördlich bis zum 15. Dezember zu sperren. Der Bus Nieder-Eschbach umfahren werden.

Kind von U-Bahn erfasst und getötet

Ein 13 Jahre altes Mädchen ist am Montagabend in Frankfurt-Bonames von einer U-Bahn erfasst und getötet worden. Das Mädchen wollte nach Polizeiangaben vom gegenüberliegenden Bahnsteig aus in eine haltende Bahn Richtung Innenstadt einsteigen. Dazu überquerte die 13-Jährige das stadtauswärts führende Gleis. Als sie gerade zwischen zwei Wagen der haltenden Bahn hindurch klettern wollte, fuhr der Zug an, erfasste das Kind und schleppte es einige Meter mit. Noch an der Unfallstelle erlag das Mädchen seinen schweren Verletzungen.

NACHRICHTEN

35-Jähriger bietet Scheinautos an

Ein betrügerischer Internetautohändler ist gestern vom Amtsgericht Frankfurt zu drei Jahren Haft verurteilt worden. Der 35-Jährige hatte im Internet für Autos der Luxusklasse geworben, die es in Wirklichkeit gar nicht gab. 13 Kunden aus ganz Europa leisteten – ohne die Autos jemals gesehen zu haben – teilweise hohe Anzahlungen. Der Gesamtumsatz beläuft sich auf mehr als 240 000 Euro.

Studenten wollen Unterschriften

Hessische Studenten haben gestern eine Unterschriftensammlung für eine Verfassungsklage gegen das Studiengebührengesetz begonnen. „Wir brauchen 43 368 Unterschriften, um die Klage einreichen zu können“, sagte Mike Josef vom Allgemeinen Studierenden Ausschuss der Frankfurter Johann Wolfgang Goethe-Universität.

Dieb flieht um Festnahme

Nach einer Verfolgungsjagd durch Ober-Ramstadt hat sich ein Autodieb gestellt und um seine Festnahme gebeten. Wie die Polizei gestern berichtete, hatten Beamte den 45-Jährigen am Vorabend in einem gestohlenen Auto gesichtet. Als sie ihn festnehmen wollten, raste er davon und entkam. Doch nur wenig später rief der Dieb bei der Polizei an und sagte, er sei aus Angst geflüchtet, beschossen zu werden. Die Polizei möge ihn nun festnehmen.

Heißes Duett in eisiger Show

Von 6. bis 17. Dezember präsentieren Eiskunstläufer und Akrobaten die Holiday on Ice-Show „Mystery“ in der Messe Frankfurt (Halle 3.1). Neben Wahnsagerinnen, Elfen und Kobolden

Gefährliches Virus in Rinde

In Hessen ist die Tierseuche Blauzungenkrankheit erstmals nachgewiesen

Die Tierseuche Blauzungenkrankheit ist erstmals in einem hessischen Rinderbestand nachgewiesen worden. Der Betrieb mit einem Dutzend Tieren liegt im Rheingau-Taunus-Kreis, teilte das Umweltministerium in Wiesbaden gestern mit.

Die Blauzungenkrankheit ist für Menschen ungefährlich; sie tritt bei Schafen, Rindern, Ziegen und Wildwiederkäuern, etwa Rehen und Hirschen auf und wird von Stechmücken übertragen. Hessen war bereits zum Beobachtungsgebiet für die Seuche erklärt worden, nachdem Mitte August in Nordrhein-Westfalen erste Fälle festgestellt worden waren. Große Teile des Kreises und der Stadt Wiesbaden ge-

hörten zudem schon zu einer 20-Kilometer-Zone um einen befallenen Tierbestand im rheinland-pfälzischen Grenzgebiet zu Hessen, in der besondere Vorschriften gelten. Die Zone musste nach dem Fall im Rheingau-Taunus-Kreis erweitert werden. Sie umfasst nach Darstellung des

Ministeriums 229 Betriebe mit zusammen 2456 Rindern, 4305 Schafen und 316 Ziegen. Innerhalb der Zone müssen gefährdete Tiere regelmäßig vom Tierarzt untersucht und mit einem Insektizid behandelt werden. Die Krankheit verursacht bei betroffenen Vieh Fieber, Blutungen, schaumig-

Der Erreger

■ Das Virus (BTV-Bluterguss-Virus) wird von einer bestimmten Art von Stechmücken verbreitet. Von Tier zu Tier ist die Krankheit nicht übertragbar. Die Mücken der Gattung *Culiseta* sind vor allem in wärmeren Gebieten heimisch – etwa in Afrika, Südasiens, den USA und Südwesteuropa.

Der Grund für die Ausbreitung der Seuche nach Nordeuropa ist nicht eindeutig. Möglich ist, dass die Überträgermücke eingeschleppt wurde oder sich wegen des Klimawandels hier angesiedelt hat. Es ist auch möglich, dass die Krankheit von einer heimischen Mückenart übertragen wird.

Kunstangebot



■ Zum 8. Mal wird der Kunstsupermarkt in Frankfurt abgehalten. Noch bis Ende Januar kann man auf der Festgass' erscheinende Kunstwerke ergattern. Die 5000 Originale in

unterschiedlichen Stilen und Techniken sind in vier Festpreise gestaffelt: 50, 99, 199 und 299 Euro. Da wird das Matsche-Bild von Ikon über dem Sofa doch gern ausgetauscht.